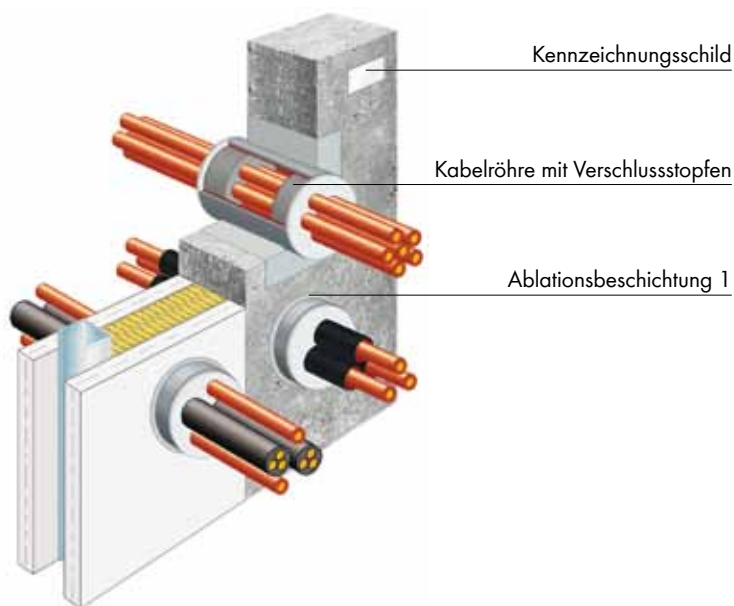


MONTAGEANLEITUNG KABELRÖHRE, SYSTEM B2

Allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.53-2366, feuerbeständig 90 Minuten

Kabelabschottung zum Schließen von Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen Wänden und Decken, durch welche Kabel und Elektroinstallationsrohre hindurchgeführt werden.



Inhaltsverzeichnis:





	Seite
Verwendung und Sicherheitshinweise	2
Zielgruppe	2
Verwendung der Anleitung	2
Sicherheitshinweise Bauteile	3
Anwendungsbereich (Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände)	3-4
Zulässige Belegung	5
Kabel/Kabelbündel/Elektro-Installationsrohre	5
Brennbare Rohre	5
Sonstige Belegungen	5
Verwendete Produkte	6
Ausführungsbestimmungen und -varianten & Erste Halterungen	7-8
Brandschutzmaßnahmen	8
Kabel/Kabelbündel	9
Elektro-Installationsrohre (EIR)	10
PE-Leitungen „Speed pipes“	11
Klimasplit-Leitungskombinationen	12
Brennbare Rohre aus PVC	13
Montageschritte	14
Übereinstimmungsbestätigung	15

Verwendung der Anleitung



- Die Einbauanleitung richtet sich ausschließlich an brandschutztechnisch geschulte Personen.
- Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten diese Einbauanleitung einmal ganz durch. Beachten Sie insbesondere die nachfolgenden Sicherheitshinweise.
- Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Zulassungsinhaber keine Haftung.
- Bildhafte Darstellungen dienen lediglich als Beispiele. Montageergebnisse können optisch abweichen.
- Falls nicht anderweitig ausgewiesen, sind alle Längen in mm angegeben
- Alle Angaben in diesem Dokument entsprechen dem zur Zeitpunkt der Erstellung geltenden Stand der Technik bzw. der gültigen Normfassung. Würth stellt auf Anfrage gern die für den jeweiligen Einzelfall maßgeblichen gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellergaben zur Verfügung.

Sicherheitshinweise

- Bei der Verarbeitung der Schottkomponenten sind die Sicherheitsdatenblätter zu Rate zu ziehen.
- Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung:	
	Arbeitsschutzkleidung und rutschfeste Schuhe tragen.
	Schutzbrille, Gestellbrille verwenden.
	Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Partikelfilter P2. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.
	Chemikalienresistente Schutzhandschuhe verwenden. Empfohlenes Material: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk, PVC.

Sicherheitshinweise zum Einbau von Deckenabschottungen

	Der Bereich unterhalb der Deckenabschottung ist während der Abschottungsarbeiten gegen Betreten abzusperren (Warn-Absperrband und Schild): Warnung vor möglichen herabfallenden Gegenständen, Bereich nicht betreten, Abschottungsarbeiten in Deckenbauteilöffnungen!
	Der Auftragnehmer für die Herstellung von Deckenabschottungen hat den Auftraggeber schriftlich (zur Weiterleitung an den Bauherren bzw. dessen Bevollmächtigten) darauf hinzuweisen, dass nach der Herstellung der Brandabschottungen in Decken diese bauseits gegen Belastungen, insbesondere gegen das Betreten, durch geeignete Maßnahmen zu sichern sind (z. B. durch Umweh- rung oder durch Abdeckung mittels Gitterrost).

Bauteile:

Leichte Trennwände (LTW) mit Stahlunterkonstruktion

- In Ständerbauart und beidseitiger Bekleidung mit mindestens 2 Lagen aus 12,5 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten mit einem Brandverhalten der Klasse A1 bzw. A2 nach EN 13501-1.
- Die Wände müssen entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein.

Leichte Trennwände (LTW) mit Holzunterkonstruktion

- In Ständerbauart und beidseitiger Bekleidung mit mindestens 2 Lagen aus 12,5 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten mit einem
- Brandverhalten der Klasse A1 bzw. A2 nach EN 13501-1.
- Der Abstand der Öffnung zu den Ständern und Riegeln muss ≥ 100 mm betragen und die Hohlräume zwischen den Bekleidungen der Wand, den
- Ständern und Riegeln sowie der Öffnungslaubung müssen auf eine Tiefe von ≥ 100 mm dicht mit Mineralwolle, Brandverhalten Klasse A1 oder A2
- gemäß EN 13501-1, verstopft sein.
- Die Wände müssen entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein.

Massive Wände

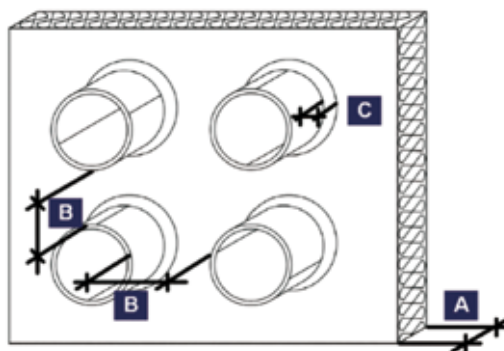
- Aus Mauerwerk, Beton, Stahlbeton oder Porenbeton mit einer Dichte ≥ 450 kg/m³.
- Die Wände müssen entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein.

Massive Decken

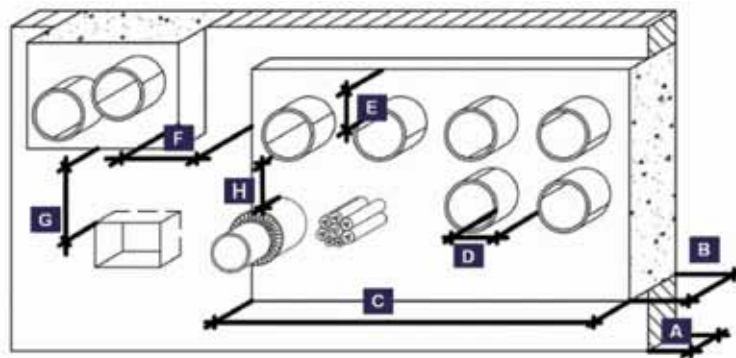
- Aus Beton, Stahlbeton oder Porenbeton mit einer Dichte ≥ 650 kg/m³.
- Die Wände müssen entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein.

Anwendungsbereich (Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände)

Abmessungen bei Einzelanordnung			
Pos.	Bezeichnung	Wand [mm]	Decke [mm]
A	Bauteilstärke	≥ 100	≥ 125
B	Abstand zu Kabelröhren bei Einzelanordnung	≥ 60	≥ 60
C	Ringspaltgröße	≤ 25	≤ 25






Abmessungen bei Gruppenanordnung (nur in Massivbauteilen)			
Pos.	Bezeichnung	Wand [mm]	Decke [mm]
A	Bauteilstärke	≥ 100	≥ 150
B	Schottstärke	≥ 150	≥ 150
C	Max. Abmessung der Bauteilöffnung (Breite x Höhe)	1200 x 2000	640 x ∞
D	Abstand neben/untereinander bei Gruppenanordnung	≥ 3	≥ 10
E	Abstand zur Öffnungslaubung	≥ 15	≥ 15
F	Abstand zu anderen Kabel- oder Rohrabschottungen eine/beide Öffnung/en > 400 x 400 mm beide Öffnungen ≤ 400 x 400 mm	≥ 200 ≥ 100	≥ 200 ≥ 100
G	Abstand zu anderen Öffnungen oder Einbauten	≥ 200	≥ 200
H	Abstand zu anderen Medien in derselben Öffnung	Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen	≥ 65
		Andere Medien	≥ 100




- Die Kabelröhren dürfen vollständig mit Installationen belegt werden, die Installationen dürfen aneinander und innen an den Kabelröhren anliegen.
- Der gesamte zulässige Querschnitt der Installationen (Außenabmessungen) beträgt ≤ 60 % der Rohbauöffnung.

Zulässige Belegung



Kabel/Kabelbündel/Elektro-Installationsrohre

	<p>Elektrokabel und -leitungen aller Arten (auch Lichtwellenleiter) Maximale Größe des Gesamtleiterquerschnitts der einzelnen Kabel abhängig von der angestrebten Feuerwiderstandsdauer</p>
	<p>Kabelbündel bis \varnothing 107 mm mit Einzelkabeln $\varnothing \leq 21$ mm. Keine Zwickelverfüllung notwendig bei fest gepackten, verschnürten Kabelbündeln.</p>
	<p>Elektro-Installationsrohre (EIR) aus Kunststoff gemäß EN 61386-22 Mit und ohne Kabelbelegung. Einzel bis Außen-$\varnothing \leq 32$ mm ($\varnothing \leq 63$ mm in Decken) oder gebündelt bis Außen-$\varnothing \leq 107$ mm, Kabel-$\varnothing \leq 21$ mm</p>

Brennbare Rohre

	<p>Brennbare Rohre aus PVC nach EN 1452 und DIN 8061/8062</p>		
	<p>Rohrtyp</p>	<p>Rohraußen-\varnothing [mm]</p>	<p>Rohrwandstärke [mm]</p>
	<p>PVC</p>	<p>≤ 32</p>	<p>1,5-2,4</p>

Sonstige Belegungen

	<p>Klimasplit-Leitungskombinationen Doppel- oder Einzelkupferrohr (Rohr 1/Rohr 2 Außen-\varnothing 6 - 22 mm/6 - 22 mm) und Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum gemäß EN14313 mit optionalen Begleitleitungen (ein Kunststoffrohr (U/U) aus PVC-U, Außen-\varnothing 25 mm und Rohrwanddicke 1,5 mm, gemäß EN1453-1 oder EN1452-1 und DIN 8061/DIN 8062 und bis zu 3 Mantelleitungen mit max. 5 Adern à $\leq 1,5$ mm², $\varnothing \leq 14$ mm) im Nullabstand</p>		
	<p>PE-Leitungen „speed pipes“ (für Glasfaserkabel und Mikrokabel) Der Firma Gabocom Systemtechnik GmbH gebündelt oder einzeln, mit oder ohne Glasfaserkabel.</p>		
	<p>Rohraußen-\varnothing [mm]</p>	<p>max. Anzahl [St.]</p>	<p>Rohrwandstärke [mm]</p>
	<p>≤ 7</p>	<p>24</p>	<p>$\leq 1,5$</p>
	<p>≤ 10</p>	<p>7</p>	<p>$\leq 2,0$</p>
<p>≤ 12</p>	<p>5</p>	<p>$\leq 2,0$</p>	

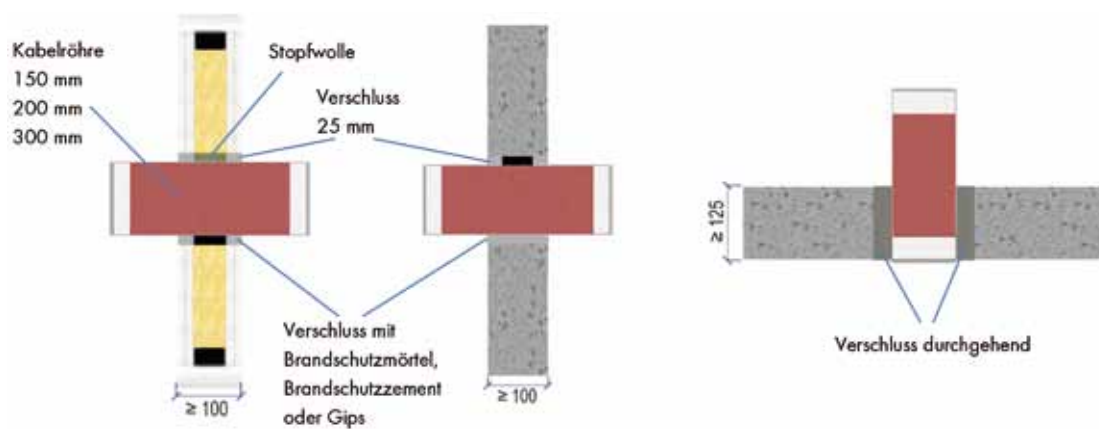
Verwendete Produkte

	<p>Kabelröhre Art. 0893 305 750 300 mm Länge x Ø 125 mm Art. 0893 305 751 200 mm Länge x Ø 125 mm Art. 0893 305 752 150 mm Länge x Ø 125 mm Art. 0893 305 760 150 mm Länge x Ø 60 mm Art. 0893 305 761 150 mm Länge x Ø 90 mm Art. 0893 305 762 200 mm Länge x Ø 90 mm Art. 0893 305 763 300 mm Länge x Ø 90 mm</p>		<p>Mineralwollmatte Art. 0871 200 130 30 mm Dämmdicke EN 13501-1: Klasse A1</p>
	<p>Weichschaumstopfen einzeln Art. 0893 305 756 100 mm x 40 mm</p>		<p>Mineralwolle Art. 0874 110 014 EN 13501-1: Klasse A1</p>
	<p>Ablationsbeschichtung Art. 0893 305 755 300 ml</p>		<p>Gewebestreifen DBU 1.5 Art. 0893 304 540 10 Meter Rolle</p>
	<p>Brandschutzement Art. 0893 307 15 Eimer 15 kg Art. 0893 307 25 Sack 25 kg</p>		<p>Kennzeichnungsschild Art. 0893 305 757 Montageset Schild + Zulassung Art. 0893 310 006 20 Stück</p>
	<p>Brandschutzmörtel Art. 0893 302 Eimer 10 kg Art. 0893 302 20 Sack 20 kg</p>	<p>Benötigte Werkzeuge Spachtel, Pinsel, Cutter-Messer, Bindedraht</p>	

Ausführungsbestimmungen und -varianten & Erste Halterungen

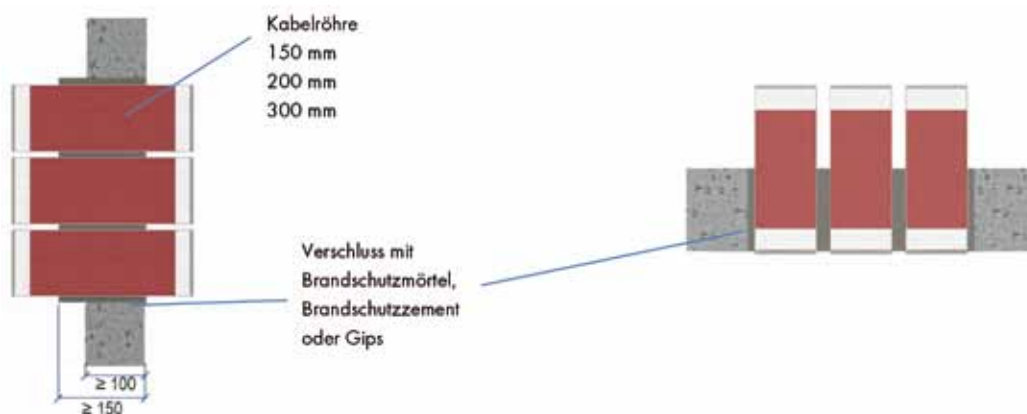
- Die Kabelröhre darf zum Schließen von Öffnungen ohne Installationen (Leerschott für Nachbelegungen) verwendet werden.
- Bei Einbau in leichte Trennwände mit einem Abstand von mehr als 50 mm zwischen den beidseitig der Stahlunterkonstruktion angeordneten Wandbekleidungen, sind die Kabelröhren im Bereich zwischen diesen mit Stahlbändern/-drähten zu sichern.
- Bei Einbau von Elektro-Installationsrohren in leichte Trennwände sind die Kabelröhren bei einem Überstand > 50 mm je Seite zusätzlich beidseitig mit einem Stahlband/-draht zu sichern.
- Bei Deckeneinbau sind die Kabelröhren bündig zur Deckenunterseite einzubauen und gegen Belastungen/Betreten durch Umwehrgung oder Gitterrost zu sichern.

Ausführungsvarianten Einzelanordnung



Maße in mm

Ausführungsvarianten Gruppenanordnung

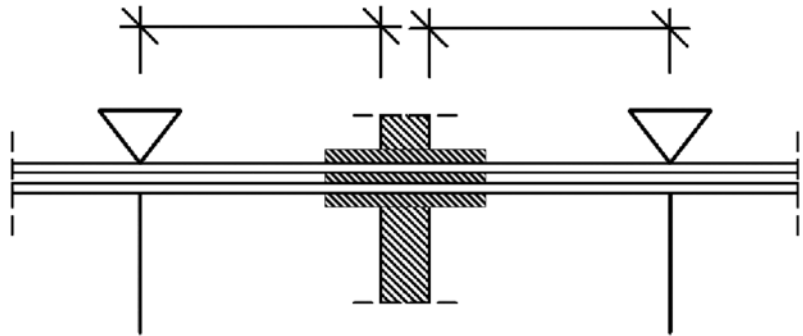


Maße in mm

Erste Halterungen (Unterstützungen)

- Die Halterungen/Unterstützungen der Installationen vor dem Wandschott müssen in wesentlichen Teilen nichtbrennbar und beidseitig in einem Abstand gemäß Übersicht angeordnet sein.

Erste Halterung (Unterstützung) der Installationen vor dem Wandschott aus Stahl oder gleichwertig!

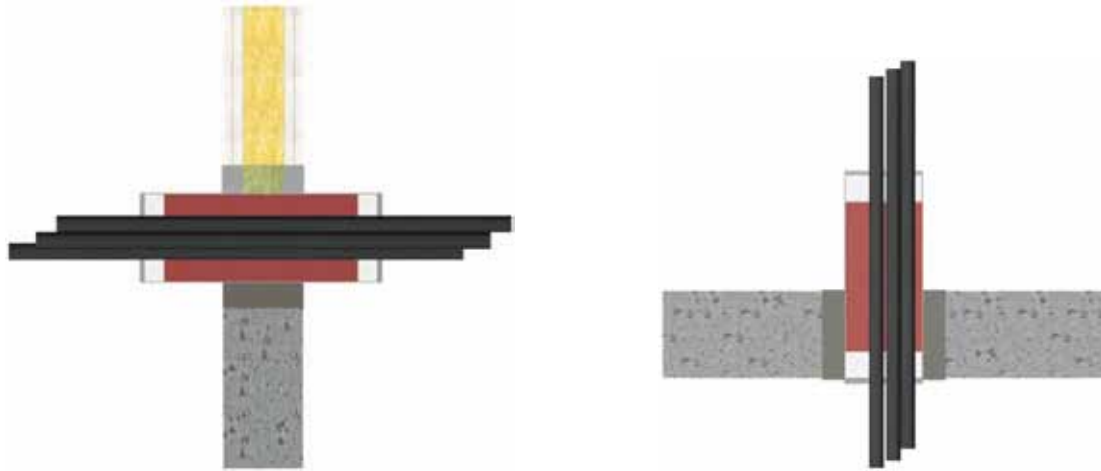


Brandschutzmaßnahmen

- Die auf den folgenden Seiten dargestellten brandschutztechnischen Maßnahmen gelten ebenfalls für Nachinstallationen.

Kabel/Kabelbündel

Ausführungsvarianten Gruppenanordnung



Ausführungsbestimmungen Seite 7

Einbau in Wänden	Abmessungen
Kabelröhre 150	
Kabel	Kabel $\varnothing \leq 21$ mm
Kabelbündel	Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ %, mit Kabel $\varnothing \leq 14$ mm
Kabelröhre 200	
Kabel	Kabel $\varnothing \leq 21$ mm
Kabelbündel	Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ %, mit Kabel $\varnothing \leq 21$ mm
Kabelröhre 300	
Kabel	Kabel $\varnothing \leq 21$ mm
	Kabel $\varnothing \leq 50$ mm
	Kabel $\varnothing \leq 80$ mm*
Kabelbündel	Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ %, mit Kabel $\varnothing \leq 21$ mm

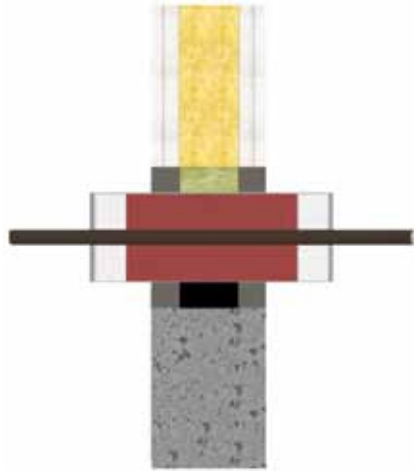
* nur in Massivbauteilen

Einbau in Decken	Abmessungen
Kabelröhre 150	
Kabel	Kabel $\varnothing \leq 21$ mm
Kabelbündel	Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ %, mit Kabel $\varnothing \leq 21$ mm
Kabelröhre 200	
Kabel	Kabel $\varnothing \leq 21$ mm
Kabelbündel	Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ %, mit Kabel $\varnothing \leq 21$ mm
Kabelröhre 300	
Kabel	Kabel $\varnothing \leq 21$ mm
	Kabel $\varnothing \leq 50$ mm*
Kabelbündel	Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ %, mit Kabel $\varnothing \leq 21$ mm

* Lamellenmatte ≥ 100 mm x ≥ 30 mm + DBU 1.5, 1 x 1-lagig, oberhalb

Hohlleiter

Ausführung bei Wandabschottung

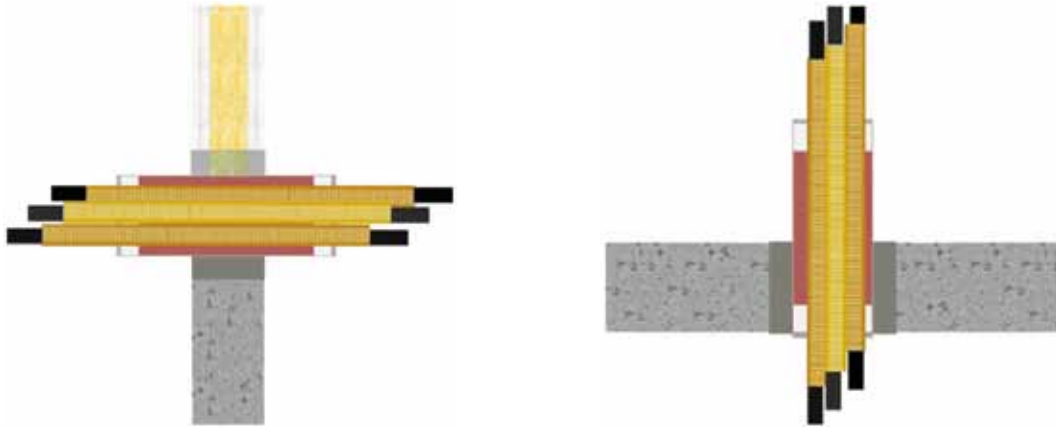


Ausführungsbestimmungen Seite 7

Einbau in Wänden	Abmessungen
Kabelröhre 300	
CommScope HELIAX LDF (low density foam)	$\varnothing \leq 16,002 \text{ mm}$
CommScope 50 Ω braided CNT $\varnothing \leq 15,0 \text{ mm}$	$\varnothing \leq 90 \text{ mm}$
CommScope HELIAX AVA	$\varnothing \leq 28 \text{ mm}$
CommScope HELIAX FSJ (super flexible)	$\varnothing \leq 13,5 \text{ mm}$
RFS RADIAFLEX RLK	$\varnothing \leq 28,5 \text{ mm}$
RFS CELLFLEX LCF	$\varnothing \leq 27,8 \text{ mm}$

Elektro-Installationsrohre (EIR)

Ausführung bei Wand- und Deckenabschottung



Ausführungsbestimmungen Seite 7

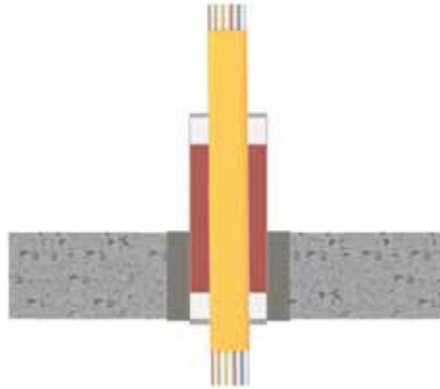
Einbau in Wänden	Abmessungen
Kabelröhre 150	
EIR	$\varnothing \leq 40 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$
EIR-Bündel	$\varnothing \leq 90 \text{ mm}$ (bestehend aus EIR $\varnothing \leq 40 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$)
Kabelröhre 200	
EIR	$\varnothing \leq 40 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$
EIR-Bündel	$\varnothing \leq 90 \text{ mm}$, (bestehend aus EIR $\varnothing \leq 40 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$) $\varnothing \leq 100 \%$ (bestehend aus EIR $\varnothing \leq 32 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$)
Kabelröhre 300	
EIR	$\varnothing \leq 40 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$
EIR-Bündel	$\varnothing \leq 90 \text{ mm}$, (bestehend aus EIR $\varnothing \leq 40 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$) $\varnothing \leq 100 \%$ (bestehend aus EIR $\varnothing \leq 32 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$)

Einbau in Decken	Abmessungen
Kabelröhre 150	
EIR	$\varnothing \leq 32 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 14 \text{ mm}$
EIR-Bündel	max. 3 EIR $\varnothing \leq 32 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 14 \text{ mm}$
Kabelröhre 200	
EIR	$\varnothing \leq 32 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 14 \text{ mm}$
EIR-Bündel	max. 3 EIR $\varnothing \leq 32 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 14 \text{ mm}$
Kabelröhre 300	
EIR	$\varnothing \leq 63 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$
EIR-Bündel	max. 3 EIR $\varnothing \leq 32 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 14 \text{ mm}$ $\varnothing \leq 100 \%$ (bestehend aus EIR $\varnothing \leq 32 \text{ mm}$, mit/ohne Kabel $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$)*

* Decke $\geq 200 \text{ mm}$

PE-Leitungen „Speed pipes“

Ausführung bei Deckenabschottung



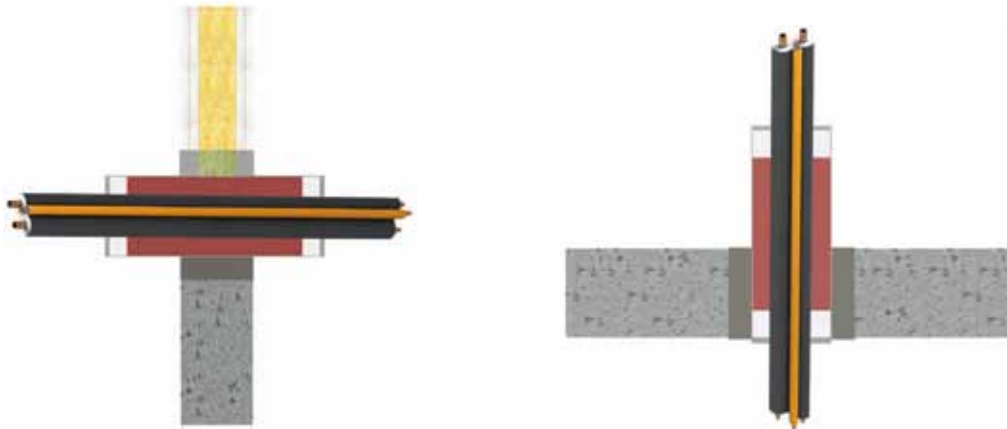
Ausführungsbestimmungen Seite 7

Einbau in Wänden	Abmessungen
Kabelröhre 150	
speedpipes	max. 24 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 7 mm max. 7 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 10 mm max. 5 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 12 mm Bündel Ø ≤ 100 %
Kabelröhre 200	
speedpipes	max. 24 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 7 mm max. 7 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 10 mm max. 5 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 12 mm Bündel Ø ≤ 100 %
Kabelröhre 300	
speedpipes	max. 24 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 7 mm max. 7 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 10 mm max. 5 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 12 mm Bündel Ø ≤ 100 %

Einbau in Decken	Abmessungen
Kabelröhre 150	
speedpipes	max. 24 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 7 mm max. 7 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 10 mm max. 5 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 12 mm Bündel Ø ≤ 100 %
Kabelröhre 200	
speedpipes	max. 24 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 7 mm max. 7 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 10 mm max. 5 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 12 mm Bündel Ø ≤ 100 %
Kabelröhre 300	
speedpipes	max. 24 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 7 mm max. 7 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 10 mm max. 5 Stk. Rohraußen-Ø ≤ 12 mm Bündel Ø ≤ 100 %

Klimasplit-Leitungskombinationen

Ausführung bei Wand- und Deckenabschottung



Ausführungsbestimmungen Seite 7

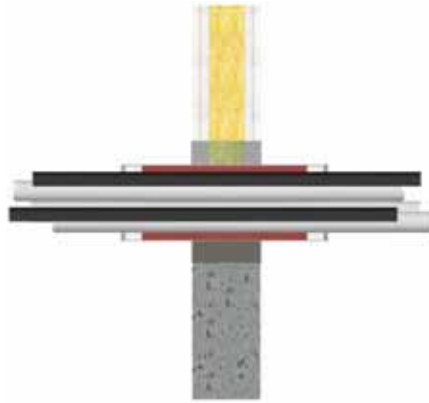
Einbau in Wänden	Abmessungen
Kabelröhre 150	
Rohr 1 Außen-Ø 6-10 mm Rohr 2 Außen-Ø 10-18 mm	Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum + PE-100 Außen-Ø ≤ 25 mm, t 1,5 mm (U/U) + max 3 Kabel Ø ≤ 14 mm
Kabelröhre 200	
Rohr 1 Außen-Ø 6-10 mm Rohr 2 Außen-Ø 10-18 mm	Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum + PE-100 Außen-Ø ≤ 25 mm, t 1,5 mm (U/U) + max 3 Kabel Ø ≤ 14 mm
Kabelröhre 300	
Rohr 1 Außen-Ø 6-10 mm Rohr 2 Außen-Ø 10-18 mm	Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum + PE-100 Außen-Ø ≤ 25 mm, t 1,5 mm (U/U) + max 3 Kabel Ø ≤ 14 mm

Einbau in Decken	Abmessungen
Kabelröhre 150	
Rohr 1 Außen-Ø 6-10 mm Rohr 2 Außen-Ø 10-18 mm	Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum + PE-100 Außen-Ø ≤ 25 mm, t 1,5 mm (U/U) + max 3 Kabel Ø ≤ 14 mm
Rohr 1 Außen-Ø 6-22 mm Rohr 2 Außen-Ø 6-22 mm	Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum + PE-100 Außen-Ø ≤ 25 mm, t 1,5 mm (U/U) + max 3 Kabel Ø ≤ 14 mm*
Kabelröhre 200	
Rohr 1 Außen-Ø 6-10 mm Rohr 2 Außen-Ø 10-18 mm	Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum + PE-100 Außen-Ø ≤ 25 mm, t 1,5 mm (U/U) + max 3 Kabel Ø ≤ 14 mm
Rohr 1 Außen-Ø 6-22 mm Rohr 2 Außen-Ø 6-22 mm	Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum + PE-100 Außen-Ø ≤ 25 mm, t 1,5 mm (U/U) + max 3 Kabel Ø ≤ 14 mm*
Kabelröhre 300	
Rohr 1 Außen-Ø 6-10 mm Rohr 2 Außen-Ø 10-18 mm	Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum + PE-100 Außen-Ø ≤ 25 mm, t 1,5 mm (U/U) + max 3 Kabel Ø ≤ 14 mm
Rohr 1 Außen-Ø 6-22 mm Rohr 2 Außen-Ø 6-22 mm	Rohrisolierung von 9 mm Dicke aus PE-Schaum + PE-100 Außen-Ø ≤ 25 mm, t 1,5 mm (U/U) + max 3 Kabel Ø ≤ 14 mm*

* Lamellenmatte ≥ 250 mm x ≥ 30 mm oberhalb

Brennbare Rohre aus PVC-U

Ausführung bei Wandabschottung



Ausführungsbestimmungen Seite 7

Kabelröhre 300 mm		Abmessungen [mm]	Maßnahme
2 PVC-Rohre + 2 PVC-Rohre + 3 Begleitkabel	Wand	$\varnothing \leq 32 \text{ mm}$ $\varnothing \leq 20 \text{ mm}$ $\varnothing \leq 14 \text{ mm (5 x 1,5 mm}^2\text{)}$	-

Verarbeitungshinweise



Halbschalen der Kabelröhre um die Installationen legen und mit einem Klick verbinden



Restspalt mit Brandschutzmörtel Brandschutzzement oder bei leichten Trennwänden mit Gips verschließen



Weichschaumstopfen zuschneiden und einpassen



Oberfläche vom Weichschaumstopfen mit ≥ 2 mm Ablationsbeschichtung I (TSD ≥ 1 mm) beschichten



Kennzeichnungsschild anbringen

Zur Verarbeitung sind auch die Angaben der allgemeinen Bauartgenehmigung Z-19.53-2366 zu beachten.

Übereinstimmungserklärung

**Name und Anschrift des Unternehmens,
das die Kombiabschottung
(Genehmigungsgegenstand)
errichtet hat:**

Baustelle/Gebäude:

Datum der Errichtung:

Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit:

Hiermit wird bestätigt, dass

- die Kombiabschottung Würth Kabelröhre zum Einbau in Wände* und Decken* der Feuerwiderstandsfähigkeit feuerbeständig 90 Minuten hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr.: Z-19.53-2366 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom _____ (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom _____) errichtet sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Errichtung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

Ort/Datum

Firma/Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

* Nichtzutreffendes streichen